



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Freibad startet in die Ferienzeit



Viele Besucher strömten zum Sommerfest ins Gubener Freibad. Foto: bs

Mit einem großen Sommerfest ist das Gubener Freibad am letzten Schultag in die Sommerferienzeit gestartet. Am 19. Juli ließen es sich gut 350 junge und ältere Badegäste in der Einrichtung an der Friedrich-Engels-Straße gut gehen. Neben den rege genutzten Schwimmbecken standen unter anderem das Bierkästentapeln, Folienrutschen oder eine Hüpfburg hoch im Kurs. „Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz und können uns eine Wiederholung des Sommerfestes im kommenden Jahr gut vorstellen“, sagt

Astrid Heno, Leiterin Städtische Bäder. Ihr Team ist vor allem den Sponsoren des Festes zu herzlichem Dank verpflichtet, ergänzt sie.

In der Zeit der Sommerferien bleibt nun das Freizeitbad an der Kaltenborner Straße für die allgemeinen Reinigungs- und Wartungsarbeiten geschlossen.

Dafür hat in der Zeit bis zum 3. September 2017 das Freibad geöffnet. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Sonntag zwischen 10 und 19 Uhr, sofern die Lufttemperatur über 22 Grad beträgt. bs

Bürgersprechstunde mit amtierenden Bürgermeister



Fred Mahro. Foto: bs

Die nächste Bürgerversammlung mit Gubens amtierenden Bürgermeister Fred Mahro findet am Mittwoch, dem 9. August 2017, von 18 bis 20 Uhr im Großen Ausstellungsraum der Alten Färberei, Gasstraße 4 in Guben statt. Einwohnerinnen und Einwohner der Neißestadt können sich mit ihren Sorgen in dieser Zeit direkt an den Rathauschef wenden und

Fragen oder Anmerkungen an ihn richten. Zur ersten Veranstaltung dieser Art hatte das amtierende Stadtoberhaupt bereits am 28. Juni 2017 in den Gubener Rathauskomplex geladen.

Besonders die Themen Gesundheitsversorgung, Einsatz von EU-Fördermitteln, Wiederaufbau der Villa Wolf und die Situation der Geflüchteten waren in dieser ersten Versammlung von großem Interesse. „Ich komme mit der zweiten Bürgersprechstunde nun dem Wunsch vieler Gubenerinnen und Gubener nach, diesen direkten Weg der Kommunikation fortzusetzen“, sagt Mahro.

Natürlich können sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen auch unabhängig von diesem Termin jederzeit telefonisch (03561 6871-1000), per E-Mail info@guben.de oder persönlich an ihn wenden, ergänzt der amtierende Bürgermeister. bs

Reichenbach lädt zum Kinderfest

Zum 22. Reichenbacher Kinderfest sind die kleinen und großen Gubenerinnen und Gubener am Samstag, 5. August 2017, eingeladen. Geboten werden ab 15 Uhr viele Attraktionen für den Nachwuchs, darunter Fahrten mit dem Kinderkarussell oder Kremser, eine Bonbonkanone, Spielecke, Springburg und Ponyreiten. Die Lutzketaler Musikanten spielen und es gibt eine Disco. Um 21 Uhr beginnt ein Feuerwerk, anschließend der Lampionumzug. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, so gibt es zum Beispiel Schwein am Spieß oder Kuchen. Der Eintritt zum Veranstaltungsgelände im Bereich Rosenweg/Lindenstraße des Gubener Wohngebietes ist frei, wie Wilfried Kunschke vom organisierenden Bürgerkomitee Reichenbach informiert. Den freien Eintritt und die kostenlosen Angebote für Kinder ermöglichen viele Reichenbacher Bürger und verschiedene Firmen durch ihre Spenden. Das Fest steht unter der Schirmherrschaft der Stadt Guben, vertreten durch den amtierenden Bürgermeister Fred Mahro. bs

Sommer-Kabarett in der Stadtbibliothek

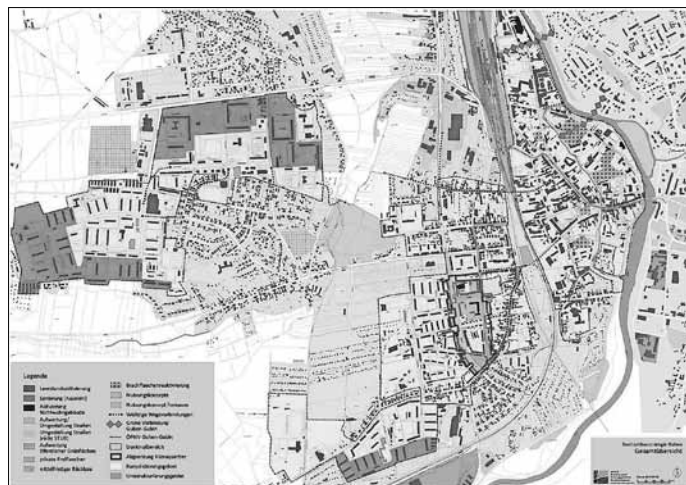


Die Saarbrücker Kabarettistin und Autorin Jutta Lindner macht auf ihrer derzeitigen Neißeroder-Wanderung am 7. August 2017 Halt in der Stadtbibliothek G u b e n .

Ab 18 Uhr präsentiert sie dort als Oma Frieda das sommerliche Bühnenkabarett „Gladiator am Rollator – Oma Frieda unterwegs“.

Mehr auf Seite xx

Diskussion zum weiteren Stadtumbau auf Bürgerforum am 30. August 2017



Gubener Übersichtskarte aus dem Entwurfspapier zur Fortschreibung der Stadtumbaustrategie 2017. Grafik: B.B.S.M./Stadt Guben

Die Bürgerinnen und Bürger Gubens sind aufgerufen, über die weitere Umgestaltung der Neißestadt mitzubestimmen: Die Kernfrage nach dem Leitbild für den fortzusetzenden Stadtumbau soll auf einem öffentlichen **Bürgerforum** gemeinsam diskutiert werden. „Zusammen mit der Einwohnerschaft wollen wir am 30. August die wichtigsten Herausforderungen für die kommenden Jahre erläutern und die daraus folgenden Handlungsansätze konkret besprechen“, erklärt der amtierende Rathauschef Fred Mahro. Die Gubener sind aufgerufen, sich vor dem Hintergrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung, dem Wohnungsleerstand, dem drohenden Fachkräftemangel sowie den Zuzugspotentialen oder Anforderungen an Barrierefreiheit und Klimaschutz Gedanken über den Umbau ihrer „kleiner und älter“ werdenden Stadt zu machen. Zwischen 18 und 20 Uhr sollen in der Alten Färberei die fortzuschreibende Stadtumbaustrategie präsentiert,

Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger besprochen und konkrete Umsetzungsvorhaben für die Stadt abgesteckt werden.

Ziel ist es, damit die **Fortschreibung der Stadtumbaustrategie 2017-2020** weiter zu entwickeln und die Bürgerschaft für das zu sensibilisieren, was auf die Stadt in den kommenden Jahren zukommt. Die auf dem Forum festgelegten Ergebnisse werden mit in das neue Strategiepapier einfließen, an dem derzeit mit Hochdruck gearbeitet wird. Bereits Anfang Juli 2017 ist der aktuelle Stand zur **Fortschreibung der Stadtumbaustrategie** im Gubener Wirtschaftsausschuss vorgestellt worden. Ab Ende August wird sich dann auch in den weiteren Fachausschüssen zur Entwurfsfassung verständigt – mit einem Beschluss der Stadtverordneten wird Ende Oktober gerechnet. Aufbauend auf das bereits verabschiedete **Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) 2030** stehen

folgende Leitlinienpunkte für den Stadtumbau nun zunächst auf dem Bürgerforum zur Diskussion:

- Stadtumbauprozess in Guben konsequent fortsetzen
- Guben als attraktiven Wohnstandort weiterentwickeln
- Klare räumliche Schwerpunkte und Prioritäten zu Gunsten der innerstädtischen Stadtteile (Altstadt Ost und West) setzen
- Außerhalb der Innenstadt lokale Potenziale für die Stadtteilentwicklung nutzen (Wohnpark Obersprucke zu einem kompakten Stadtteil entwickeln)
- attraktive Wegeverbindungen zwischen den Stadtteilen und nach Gubin schaffen
- anziehende Gestaltung innerstädtischer Grünzüge
- barrierefreie Gestaltung von Stadträumen und Infrastrukturen
- konkrete Beiträge zu Klimaschutz und Klimaanpassung
- Investitionsmaßnahmen auf Nachhaltigkeit prüfen
- Fördermittel akquirieren

Anregungen dazu, sollen die Gubener selbst geben. Die Bandbreite der Diskussion kann folglich vom Rückbau leerstehender Wohnblöcke über die Kapazitätserweiterung von Hortanlagen, dem Ausbau des ÖPNV-Netzes bis hin zur Nachnutzung alter Gewerbebrachen oder Infrastruktur-Investitionen reichen. „Jeder einzelne Bürger ist daher aufgerufen, vorbeizukommen und sich einzubringen“, sagt Projektleiterin Carola Huhold, Fachbereichsleiterin für Stadtentwicklung im Rathaus. Rückfragen können unter 03561 68711600 oder

fb6@guben.de an sie gerichtet werden.

Die Stadt Guben lädt herzlich zum Bürgerforum ein und freut sich über viele Ideen und engagierte Diskussionen:

Bürgerforum am Mittwoch, 30. August 2017, von 18 bis 20 Uhr, Alte Färberei an der Gubener Gasstraße. Die Veranstaltung ist öffentlich. *bs*

Hintergrund:

Derzeit läuft die **Fortschreibung der Stadtumbaustrategie (STUB) 2017-2020** durch die B.B.S.M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH. Bereits im Jahr 2014 hatte die Stadtverordnetenversammlung die Stadtumbaustrategie als Arbeitsgrundlage beschlossen. Diese Strategie ist mittlerweile in die Jahre gekommen – die Rahmenbedingungen haben sich geändert und einige Projekte sind bereits realisiert. So muss Guben mit der weiteren Fortschreibung seine Ziele und Maßnahmen im Stadtumbau an die neuen Anforderungen des nun zusammengeführten Bund-Länder-Programms Stadtumbau Ost und West sowie des für Guben auslaufenden Programms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASZ) anpassen. „Letztlich sichert uns die Fortschreibung – neben einem kontinuierlichen und verbindlichen Stadtumbauprozesses – auch die weitere Akquise von dringend benötigten Städtebaufördermitteln zu dessen Umsetzung“, erklärt Fachbereichsleiterin Carola Huhold. Im Herbst 2017 kann frühestens mit einer Verabschiedung des „neuen“ STUB im Stadtparlament gerechnet werden. Dafür werden nun die Weichen gestellt.



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de
Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Media KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Energie-Messgeräte im Beratungsbüro „Klimaquartier Hegelstraße“ ausleihbar



Die Stadt Guben hat das in der Winkelstraße ansässige Planungsbüro Bärmann + Partner GbR – Beratende Ingenieure – für weitere zwei Jahre als Sanierungsmanager im Gubener „Klimaquartier Hegelstraße“ beauftragt.

„In dieser Phase der Fördermittelbeantragung, nach umfangreichen Recherchen, der Konzepterstellung und externer Planungen, vielfältigen Abstimmungen und Konsultationen, soll es nun in die konkrete Umsetzung der notwendigen Maßnahmen gehen“, erklärt Matthias Bärmann gleichnamigen Ingenieurbüro.

Für die Einwohnerinnen und Einwohner des Quartiers gibt es ab **August 2017** einen weiteren Service:

Im Beratungsbüro **Friedrich-Engels-Straße 67** ist es jeweils am **Dienstag von 17 bis 18 Uhr** möglich, einfach zu bedienende Messgeräte für die Energiebilanz in den eigenen vier Wänden auszuleihen.

Mit einem Hydrometer und Energiekostenmesser können Stromverbrauch, Temperaturen und Luftfeuchtigkeit im eigenen Umfeld selbstständig ermittelt werden. „So soll zur Kenntnisnahme der eigenen Verbräuche sensibilisiert, aber auch zur Verbesserung der Lebenssituation ein Beitrag geleistet werden“, sagt Norbert Worreschk vom Sanierungsmanagement des Quartiers. Insgesamt stehen drei Sets mit je zwei Messgeräten zur Verfügung. Diese können, gegen Hinterlegung der Adresse und einer Kautions in Höhe von 20 Euro, kostenlos für eine Woche ausgeliehen werden. Eine vorherige Reservierung ist telefonisch unter 03651 2618 ist möglich. *red/bs*

Weitere Infos im Netz unter: www.klimaquartier-hegelstrasse.de



Silvia Reichenstein, Projektverantwortliche bei der Stadtverwaltung Guben, präsentiert zusammen mit Matthias Bärmann (r.) und Norbert Worreschk (l.) vom Gubener Ingenieurbüro Bärmann + Partner GbR – dem Sanierungsmanager des Klimaquartiers - die neuen Messgeräte. Foto: bs

Gubener Bewegungskita „Kinderträume“ auf neuen Pfaden



Bärmann
+ Partner



Die Kita-Kinder beim Spielen im in Stand gesetzten Gartenbereich der Einrichtung. Foto: bs

Die Gubener Kita „Kinderträume“ erstrahlt nach der jüngsten Sanierung ihres Außenbereichs in frischem Glanz. Unter Regie der Stadt Guben sind die Gehwegenanlagen im Hofgelände der Einrichtung an der Clara-Zetkin-Straße kürzlich auf Vordermann gebracht worden. Die Kita-Leiterin Carola Noack ist mit dem Ergebnis überaus zufrieden: „Sowohl die Planungsabsprachen mit der Stadtverwaltung als auch die Arbeiten durch die Baufirma haben hervorragend geklappt“. Und letztlich komme die Erneuerung vor allem den spielenden Kindern zugute, die nun im Garten der Bewegungskita auf den neuen Pfaden unterwegs sind.

Zwischen April und Mai 2017 sind im Außengelände der Einrichtung die in die Jahre gekommenen Betongehwegplatten beseitigt worden. Diese waren marode und stellten mit Absenkungen und Rissen eine Unfallquelle dar. Anschließend nahm die ausführende Gubener Umwelt-, Landschafts- und Tiefbaugenossenschaft (ULT) die Instandsetzung vor: Nach dem Anlegen der Wege und setzen der Bordsteine sind ein neuer Unterbau eingebracht und schließlich die befestigten Flächen komplett mit Betonsteinen gepflastert worden. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf knapp 29.000 Euro, informiert Steffi Wander, zuständige Projektleiterin vom Fachbereich VI der Stadtverwaltung. 90 Prozent dieser Kosten wurden durch Bundesmittel über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KlnvFG)

finanziert, der Eigenanteil wurde durch Fördermittel aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes getragen.

Kita-Leiterin Carola Noack ist froh über das Gelingen der gut organisierten Baumaßnahmen. Schließlich seien die Modernisierungsarbeiten bei laufendem Betrieb durchgeführt worden, berichtet sie. Noack: „Außerordentlicher Dank gilt daher allen Beteiligten, der Stadt Guben und vor allem den Bauarbeitern, die stets Rücksicht auf die Belange unserer Kinder genommen haben“.

Bereits im Jahr 2009 hatte die Stadt Guben das zweigeschossige Kita-Gebäude mit seinen durchgehenden Balkonanlagen im Rahmen des Konjunkturpakets II des Bundes vollständig grundsanziert. Das Objekt mit dem nun modernisierten Außengelände ist 1964 im Stadtteil Altstadt-West in Plattenbauweise errichtet worden. Im Jahr 2000 hatte der Verein Kinderträume e. V. die Trägerschaft für die Bewegungskita übernommen. Momentan betreuen neun Pädagoginnen insgesamt 75 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren in der Einrichtung. „Konzeptionell setzen wir auf eine gesunde Lebensweise und viel, viel Bewegung in allen Altersgruppen – als Grundlage für unsere täglichen Bildungsangebote“, erklärt Vorstandsvorsitzende Carola Noack. Mit den neuen Gehwegen, die jetzt durch die weitläufige Grünfläche und zu zahlreichen Spielgeräten führen, existieren dafür beste Voraussetzungen. *bs*

Erfolgreiches GuWo-Kinderfest auf dem Dreieck



Zwischen Hüpfburg, Glücksrad oder Leitergolf freuten sich die Kinder auch über die Showeinlagen von Clown Retzi. Foto: bs

Mehrere Hundert Besucher sind der Einladung der Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) zum großen Kinderfest auf dem Gubener Dreieck gefolgt. Bei strahlendem Sonnenschein hatte der Nachwuchs am 19. Juli gebührend die Ferienzeit eingeläutet: Egal ob bei der Show mit Clown Retzi, den Tanzeinlagen der Zumba JD Kids, auf dem his-

torischen Karussell, der Hüpfburg, in der Zorb-Ball-Arena oder beim Bogenschießen – die Kinder hatten sichtlich Spaß an den zahlreichen Aktionen.

„Für uns war es ein voller Erfolg und wir können uns eine Wiederholung der Veranstaltung im nächsten Jahr gut vorstellen“, erklärt GuWo-Sprecherin Ricarda Weigel. bs

Frauen treffen sich bei Gubener Heilsarmee zum Tanz



Das Projekt „Tanzen für Frauen“ ist auf viel positive Resonanz gestoßen. Foto: M. Fehlow

In der vergangenen Woche hatte die Heilsarmee Guben Frauen und Mädchen zu einer Tanzveranstaltung eingeladen. Mit den beiden Praktikantinnen aus Ägypten, die im Juli die Arbeit der Heilsarmee in Guben unterstützen und einer Projektmitarbeiterin der Stadtverwaltung Guben, wurden Frauen angesprochen. Es zeigte sich, dass die Idee auf großes Echo stieß. So fanden sich an die 40 Frauen und Mädchen aus Syrien, Afghanistan, Tschetschenien, Polen und Deutschland zusammen und verbreiteten viel Frauen-

power. Tanzen, Gespräche und sich austauschen taten den Frauen gut und sie genossen diesen Vormittag nur unter Frauen. Wencke Wanke, die Leiterin des Gubener-Heilsarmee-Standortes, zeigte sich beeindruckt und glücklich, dass die Frauen an diesem Tag ausgelassen und fröhlich bei der Sache waren.

Ein nächster Termin am 16.08.17, um 15.00 Uhr, bei der Heilsarmee wurde verabredet.

Stabstelle
GBA/BHBA/IBA/Familie

Das Tierheim Guben informiert über neue Fundtiere

Mitte Juli wurde dieser, sehr zutrauliche Kater in der Vogelsiedlung gefunden. Er ist ungefähr 5 Jahre alt und kastriert. Seine rot-weiße Färbung und sein herzliches Gemüt laden zum Schmusen mit ihm ein. Wenn sich sein Besitzer findet, bitten wir ihn sich bei uns im Tierheim zu melden.



Auch diese kleine Mischlingshündin wurde im Juli in der

Pestalozzistraße aufgegriffen. Sie ist sehr ängstlich und ebenso weiß und braun gefärbt. Auch hier bitten wir den Besitzer sich im Tierheim in Guben telefonisch zu melden.



Tierheim Guben e. V.
Vorderes Klosterfeld •
03172 Guben

Tel.: 03561 4132

E-Mail: tierheim-guben@hotmail.de

www.tierheim-guben.de

Die Stadtbibliothek informiert

Bald ist Schulanfang!

Schenken Sie Ihrem ABC-Schützen einen Platz zum Lernen und Spielen mit einem Gutschein für die Stadtbibliothek Guben.

Speziell für Erstklässler bietet die Stadtbibliothek Bücher für Leseanfänger, Lernspiele, unterrichtsbegleitende Sachliteratur und kostenloses Schülerinternet.

Aber auch für die Freizeit können die Schüler zwischen Büchern, Hörbüchern, DVDs,

Comics sowie Konsolen- und Brettspielen wählen.

Den Gutschein für Schüler gibt es für nur 4,00 € in der Stadtbibliothek!

Den Bibliotheksgutschein gibt es auch für viele weitere Anlässe

(Die Preise für die Gutscheine richten sich nach der Gebührensatzung der Stadtbibliothek Guben)



Stadtbibliothek startet Ferienleseclub



Die frischgebackenen Mitglieder im Ferienleseclub präsentieren ihre neuen Ausweise. Foto: bs

Mit einer Eröffnungsfeier hat die Stadtbibliothek Guben am 24. Juli das außerschulische Leseförderprojekt „FerienLesClub“ (FLC) ins Rollen gebracht. Die kleinen Leseratten haben an diesem Tag gespielt, gebastelt, genascht und natürlich gelesen. Außerdem wurde den Kindern ein persönlicher FLC-Clubausweis ausgehändigt, mit dem sie die Bibliothek in den Sommerferien kostenlos nutzen können. Für jedes gelesene Buch und einen kurzen Bericht zum Inhalt bei den Bibliothekarinnen bekommt das Clubmitglied einen Stempel. Am Ende der Sommerferien erhält der teilnehmende Nachwuchs dann eine Urkunde mit der Anzahl der gelesenen Bücher und ein Überraschungsgeschenk. „Wir wollen den Ferienkindern mit dieser Initiative Spaß und Freude am Lesen vermitteln und spielerisch ihre Lesekompetenz als wichtigste Grundlage für die Teilhabe an unserer Wissensgesellschaft stärken“,

erklärt die projektverantwortliche Bibliotheksmitarbeiterin Sophie Winkler.

Die Sommerferien über warten nun spannende und witzige Bücher darauf, von den jungen Clubmitgliedern gelesen zu werden. Zur Eröffnungsfeier ist eigens dafür ein Bücherregal mit Neuanschaffungen enthüllt worden. Zu den gefragtesten Neuheiten für die Sechs- bis Zwölfjährigen zählte das Fantasybuch *Die Schule der magischen Tiere*, bestätigt Sophie Winkler. Außerdem zählen unter anderem Sachbücher über Dinosaurier, Comics, Pferdegeschichte oder Literatur rund um den Kino-Klassiker *Star Wars* zum Bestand. Begleitend werden in der Ferienzeit noch jede Woche Veranstaltungen – wie ein Spieleturnier, Lesefest oder eine Schnitzeljagd – in der Stadtbibliothek durchgeführt. Am 1. September feiert der FerienLesClub dann seine Abschiedsparty. bs



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ – August 1917

04. August 1917
Scharfes Vorgehen gegen Gerüchteverbreiter. In allen

Orten - *Guben nicht ausgenommen* - haben besonders diejenigen Personen, die in

der Lebensmittelverteilung arbeiten, sehr unter verläumderrischen Gerüchten zu leiden. Mehrfach konnte bereits berichtet werden, daß männliche und weibliche Verbreiter von Gerüchten zur Verantwortung gezogen und bestraft wurden; immer wieder gibt es aber Leute, die eine „Ehre“ darin sehen, ihre Mitmenschen durch den Abschluß vergifteter Pfeile aus dem Hinterhalt zu treffen. Leider gibt es neben diesen Schädlingen der Allgemeinheit aber auch solche, die mit behaglichem Schmunzeln derartigen Gerüchten lauschen, als vielmehr *sofort energisch einzuschreiten und den Erzähler auf sein verwerfliches Tun aufmerksam zu machen*. Neuerdings hat der erst seit etwa zwei Jahren amtierende Bürgermeister Dr. Busch unserer Nachbarstadt *Sommerfeld* unter falschen Gerüchten zu leiden, gegen die er in der letzten Stadtverordneten-Versammlung zu Felde zog. Nach längeren Ausführungen über die Kohlen- und Lebensmittelversorgung der Stadt bemerkte er zum Schluß: Hierbei will ich noch erwähnen, daß man sich - hauptsächlich in letzter Zeit - insbesondere in Arbeiterkreisen mit meiner Person und mit der des im gleichen Hause wohnenden Herrn Stadtrat *Schaefer* befaßt und über die Art, mit der unsere Haushalte mit Lebensmitteln versorgt werden, *unwahre, aus der Luft gegriffene Gerüchte verbreitet*, die insbesondere dahingehen, daß wir reichliche Vorräte an Speck und Fleisch im Keller verwahrt hätten und außerdem allwöchentlich vom Schlosse und von auswärts regelmäßig mit großen Mengen Butter versorgt würden usw. Diese immer wiederkehrenden, vollkommen – wie wohl keiner Darlegung bedarf – unwarhen Behauptungen sind nicht nur geeignet, Herrn Stadtrat *Schaefer* und mich in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen, sondern sie sind auch dazu angetan, die *Bevölkerung zu verhetzen*. Denn die Stimmung der Bevölkerung, die an sich schon infolge des langen Krieges erregt ist, wird durch das Verbreiten derartigen Gerüchte nur noch gereizter. Ich habe bisher gegen derartige unwahre Ge-

rüchte nichts unternommen, da ich in diesen ernsten Zeiten weit besseres zu tun habe, als mich mit *derartigen törichten Schwätzereien zu befassen*. Da ich aber leider die Erfahrung habe machen müssen, daß die Urheber dieser unwarhen Behauptungen nicht nachlassen, *derartige Gerüchte zu ersinnen und zu verbreiten*, vielmehr beharrlich darin fortfahren, jetzt sogar die unglaublichste Behauptung aufzustellen, daß an meine Beamten Sonderzuteilungen von Lebensmitteln ohne Karten geschähen, so werde ich gegen die, die ich ermittelt habe, rücksichtslos einschreiten und deren *schärfste Bestrafung veranlassen*, ebenso wie ich gegen alle unnachsichtlich vorgehen werde, die sich in Zukunft unterstehen sollten, durch derartige Gerüchte die Bevölkerung zu verhetzen.

09. August 1917



10. August 1917

Beschlagnahme sämtlicher Säcke. Durch eine Bekanntmachung der Reichssackstelle werden sämtliche Säcke, die mit Ware gefüllt von dem Verbraucher erworben worden sind oder werden, nach ihrer Entleerung für die Reichssackstelle in Anspruch genommen. Die Eigentümer müssen die Säcke den von den zuständigen Sammelstellen beauftragten Personen vorlegen und gegen Zahlung des Uebnahmepreises ausliefern.

12. August 1917



Soziale Stadt

Wohnpark Obersprucke

Rückblick

Stadtteiloffene Schulfest an der Corona-Schröter-Grundschule

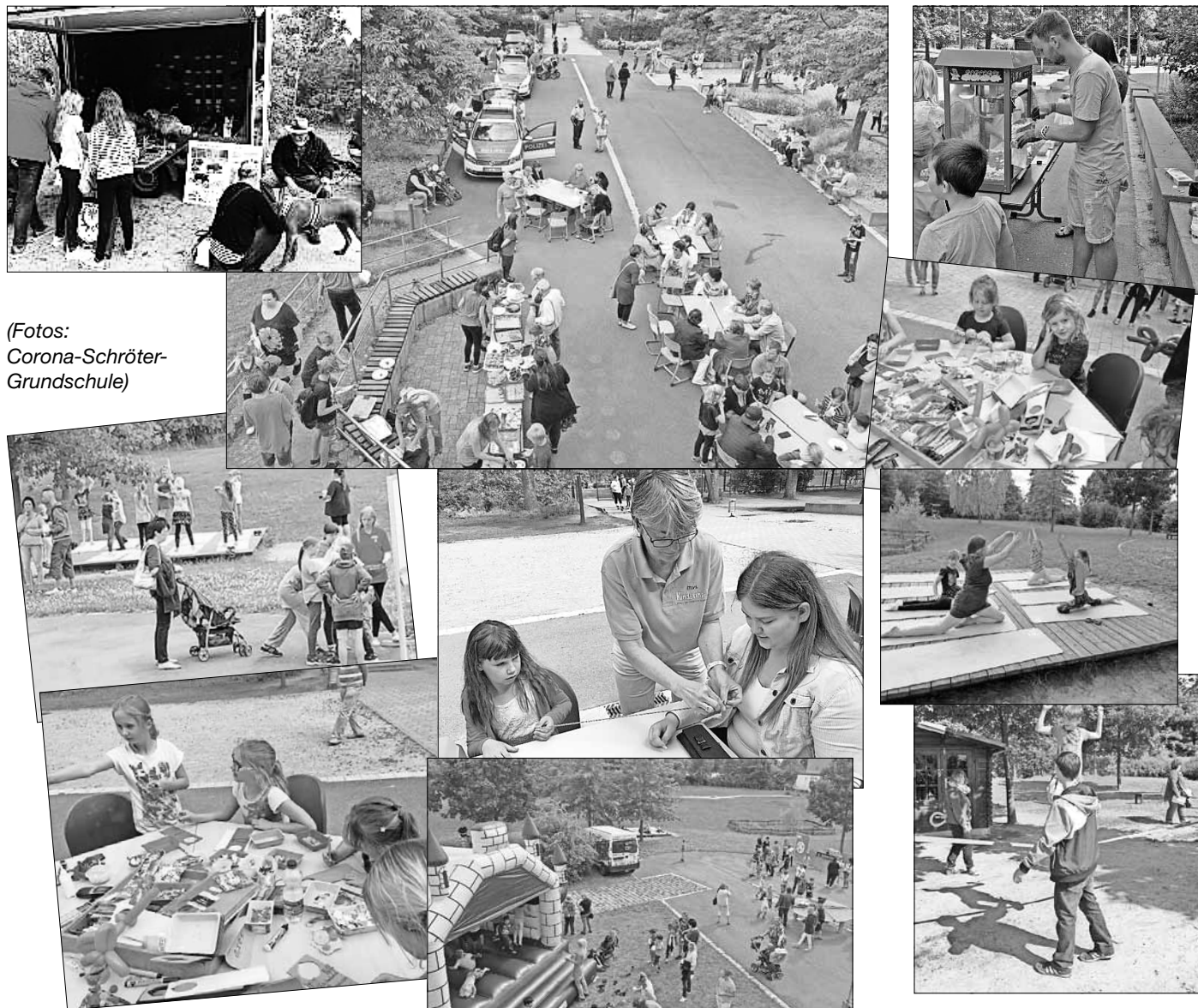
Das stadtteiloffene Schulfest an der Corona-Schröter-Grundschule Guben war auch in diesem Jahr wieder ein gelungener Abschluss des Schuljahres. Viele Familien des Wohngebietes

nutzten den Nachmittag, um bei strahlendem Sonnenschein zwei abwechslungsreiche Stunden miteinander zu verbringen. Die Schulleitung der Einrichtung bedankt sich bei den

zahlreichen Helfern und Kooperationspartnern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. **Corona-Schröter-Grundschule** Die Veranstaltung wurde mitfi-



nanziert durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Guben im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“.



(Fotos: Corona-Schröter-Grundschule)

„Wohnpark Obersprucke“



Wichtige Hinweise

Elterninformation zur Schulspeisung ab dem neuen Schuljahr 2017/2018 (01.08.2017) in den Schulen der Trägerschaft Guben

In den beiden Grundschulen, *Friedensschule - Grundschule und Corona-Schröter-Grundschule*, übernimmt ab dem **1. August 2017** der Essensversorger **Sodexo aus Cottbus** die Mittagsverpflegung inklusive einer Vitamin-Naschbar und die Trinkmilchversorgung. In der *Europaschule „Marie & Pierre Curie“*, Oberschule übernimmt der bisherige Essensversorger **Dussmann Service Deutschland GmbH** weiterhin die Mittagsverpflegung und die Trinkmilchversorgung. Alle Eltern der **Lernanfänger** werden von der jeweiligen Grundschule schriftlich informiert. Alle

Eltern der **zukünftigen Jahrgangsstufe 7** werden vom Essensversorger Dussmann schriftlich informiert.

Alle **anderen Jahrgangsstufen** erhalten ein Informationsschreiben vom jeweiligen Essensversorger mit den entsprechenden Informationen zum Bestell- und Abrechnungssystem und sonstigen Hinweisen.

Für weitere Anfragen steht Ihnen die Stadtverwaltung Guben, Fachbereich IV unter der Telefonnummer 03561 6871-1402 zur Verfügung.

FB IV

Untere Straßenbaubehörde des SPN-Kreises informiert zum Gubener Brückenbau



Der Bau der Gubener Brücke über das Schwarze Fließ liegt im Plan. Foto: F. Kuckert

Am Gubener Hauptknoten der Kreisstraße K 7148 und der alten B 320 laufen zurzeit die Hauptbauarbeiten zum Brückenbau über das Schwarze Fließ. Das größte Tiefbauvorhaben des Landkreises Spree-Neiße im Jahr 2017 ist mit vielen Problemen gespickt, die gelöst werden wollen. Die Sicherungsmaßnahmen am Leitungsbestand wurden als Vorarbeiten ohne Probleme gemeistert. Ein leichter Bauverzug entstand aber durch das verzögerte einbringen der 18 Bohrpfähle aus Beton. Die ausgereizte Terminplanung für die große Bohrlafette war Ursache für den verspäteten Einsatz. Die zwei

eingebrachten Bohrpfahlreihen bilden die Basis für die noch folgende Auflagerkonstruktion. In dieser und in der nächsten Woche wird das weitere entfernen des Überbaus (Betonplatte) mit einem schweren Hydraulikhammer (lautstark in der Stadt Guben vernehmbar) erfolgen. Gleichzeitig wird das Abtrennen der Flügelwände mittels Seilsäge vorangebracht.

Die für den Bürger recht interessante Baustelle kann gut über die extra installierte Fußgängerbrücke erreicht werden. Ein betreten der Baustelle ist aus Sicherheitsgründen jedoch nicht erlaubt. Landkreis Spree-Neiße

Aktuelle Information der Volkshochschule Guben

Ab 08.08.2017 liegen unsere neuen Programmhefte für das Herbstsemester 2017 für Sie bereit.

Sie finden diese u. a. im Service-Center der Stadtverwaltung, in der Bibliothek, in der Touristeninformation, bei den Sparkassen, verschiedenen Ärzten und Geschäften in der Stadt.

Im Internet unter www.kreisvolkshochschule-spn.de

können Sie sich über unser aktuelles und umfangreiches Kursangebot informieren und auch gleich anmelden.

Weitere Informationen und Anmeldung bei

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax 03561 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Pro Guben und Kulturland-Förderverein ziehen um

Der Verein Pro Guben e. V. und der Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V. sind ab 1. August 2017 in der Kupferhammerstraße 59 in Guben zu finden. Darüber informiert

Vereinschefin Irmgard Schneider. Dort werden auch die Obstannahmen für die Mosterei Jank in der Zeit vom 26. August bis zum 28. Oktober stattfinden - jeweils freitags von 9 bis 17 Uhr. *red/bs*

Die „Guben-App“ als mobiler Ratgeber



Die aktuelle Smartphone-App der Stadt Guben steht seit März für Gäste, Bürger und Unternehmen zur Verfügung. Die offizielle „Guben-App“ ist in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit der BVB-Verlagsgesellschaft als mobile Anwendung für Smartphones und Tablet-Computer entwickelt worden, und stellt zahlreiche Informationen zur Neißestadt bereit. Interaktive Tipps, Adressen oder Empfehlungen können unterwegs so praktisch und direkt abgerufen werden. Die Guben-App ist für Apple-Produkte, wie iPhones oder iPads, kostenlos im App-Store erhältlich. Für Android-Systeme ist die App

im Play Store von Google als Download verfügbar. Nutzer können gerne Hinweise oder Ergänzungsvorschläge per E-Mail an schulz.b@guben.de oder app@bvb-verlag.de richten - oder natürlich direkt über die App melden. *bs*



App zur Neißestadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.

Unterbrechung der Fernwärmeversorgung

Werte Kunden,
aufgrund von notwendigen Arbeiten kommt es am **15.08.2017 in der Zeit von 7:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr** zum Stillstand des Fernwärmenetzes in Guben. Für Fragen zur Unterbrechung steht Ihnen seitens der EVG Herr Benjamin Schulz telefonisch unter 03561 508156 gern zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Energieversorgung Guben GmbH

Aus unserer Postmappe

Neues vom Seniorenchor der Volkssolidarität Guben

Einer bewährten Tradition entsprechend trafen sich zum Abschluss des ersten Choraljahres die Mitglieder des Seniorenchores der Volkssolidarität Guben, um die vergangene Zeit zu bilanzieren, zu werten und Vorschau auf die Folgezeit zu halten.

Die Sängerinnen und Sänger weilten zu Gast auf dem Spargel- und Himbeerhof im polnischen Wielotow. Der Vorstandsvorsitzende Hans Nerlich konnte hier positive Entwicklungen aufzeigen und Vorstellungen für die Zukunft äußern.

So ist es u. a. gelungen, den Bekanntheitsgrad des Chores dank intensiver Übungs- und Probenarbeit durch Chorleiterin Danuta Kaczmarek zu erhöhen, was auch im gewachsenen Leistungsvermögen der Sängerinnen und Sänger seinen Ausdruck findet.

In den drei bisher stattgefundenen Frühlingskonzerten, jeweils vier Herbst- und Weihnachtskonzerte werden folgen, konnten mehr als 200 Gäste begrüßt werden, die ihre Anerkennung lebhaft zum Ausdruck brachten.

Am kulturellen Geschehen beim „Frühlingsfest an der Neiße“ beteiligte sich der Chor am 11.06. gemeinsam mit der Gubiner Partnerschaftsformation „Gubinski Luzyczanki“, was sowohl bei polnischen als auch bei deutschen Gästen großen Anklang fand.

Am 17.06. beging der gemischte Chor Grano sein

70-jähriges Bestehen, und die Gubener die Sängerinnen und Sänger trugen durch ihr Auftreten zum guten Gelingen der Gratulationsveranstaltung bei. Auch in diesem Halbjahr begaben sich die Sängerinnen und Sänger auf Reisen. Ziel war in der Zeit vom 18.06. bis 23.06. das Erlebnisland Eurostrand Fintel in der Lüneburger Heide, wo sie gute Erholung fanden, auch kam das Üben nicht zu kurz. Ein Chorauftritt vor über 200 Personen wurde kurzfristig vereinbart, und von den Anwesenden mit anhaltendem Beifall belohnt.

Zu einem besonderen Höhepunkt des bisherigen Chorgeschehens in diesem Halbjahr gestaltete sich die Teilnahme beider Gesangsformationen, „Gubinskie Luzyczanki“ und Seniorenchor der Volkssolidarität Guben, am 25. Chorfestival im polnischen Szprotawa am 07.07. dieses Jahres, gemeinsam mit 46 Gesangsformationen aus dem gesamten polnischen Land. Beide erhielten hier die Möglichkeit, in getrennten Programmen ihr Können unter Beweis zu stellen. Von einem sachkundigen, überwiegend polnischen Publikum, wurden die Leistungen mit großer Anerkennung gewürdigt.

So gesehen hat sich die Zahl der Zuhörer des Seniorenchores der Volkssolidarität Guben im vergangenen Halbjahr auf etwa 1000 erhöht, was für den Bekanntheitsgrad des Chores sowie für die Motivation seiner

Mitglieder sicherlich von Nutzen sein wird.

Die Bemühungen der Chormitglieder im zweiten Halbjahr werden besonders darauf gerichtet sein, den 30. Jahrestag des Bestehens des Seniorenchores der Volkssolidarität Guben am 14.02.2018 gründlich vorzubereiten.

Eine Vielzahl von Vorhaben und Ideen der Mitglieder wird in bewährter Weise das Jubiläum zum würdigen Höhepunkt werden lassen.

Chorvorstand des Seniorenchores der Volkssolidarität Guben

Euroregion infomiert zur Vorstandssitzung des Dachverbands



An der Vorstandssitzung nahmen neben AGEK-Präsident Karl-Heinz Lambertz und AGEK-Generalsekretär Martín Guillermo Ramírez auch Euroregion-Geschäftsführer Carsten Jacob und der Ehrenvorsitzende Dieter Friese teil. Foto: Euroregion

„Am 13. und 14.07.2017 trafen die Vorstandsvertreter unseres Dachverbands, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEK), zu ihrer turnusmäßigen Sitzung im Haus der niederländischen Provinzen in Brüssel zusammen“, informiert Carsten Jacob, Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober in Guben.

Auf der Agenda standen neben der Vorstellung aktueller Eigenprojekte - wie Interreg Volunteer Youth - IVY (angelehnt an das Europäische Freiwilligenkorps von EU-Kommis-

sionspräsident Jean-Claude Juncker) - auch Informationen zum sogenannten Bericht der EU-Kommission zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, ein erster Austausch zu einem Diskussionspapier bzgl. der Dezentralisierung von INTERREG-Programmen sowie die Stellungnahme des Ausschusses der Regionen zum - für unsere Euroregion bekanntermaßen maßgeblichen - Kleinprojektfonds.

*Euroregion
Spree-Neiße-Bober*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 18. August 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 9. August 2017

Seniorenbeiräte besuchen ihre Laatzener Freunde



Foto: U. Matussek

Vom 21.07.17 bis 24.07.17 folgten die Seniorenbeiräte der Städte Guben und Gubin der Einladung des Seniorenbeirates der Partnerstadt Laatzener zu einem Gegenbesuch. Gefahren wurde mit der Deutschen Bahn (DB). Teilnehmer waren vom SBR Gubin: Wojciech Bialek (Vorsitzender), Aleksandra Polak (Sekretär), Czeslaw Zdobylak Jerzy Oierpinski (Stellvertreter) und vom SBR Guben: Horst Kühn (Vorsitzender), Sigrid Richter (Stellvertreter) Eberhard Hermann (Schatzmeister) sowie Kaete Haigold.

Nach der Ankunft in Laatzener empfing Laatzeners Bürgermeister Jürgen Köhne die Beiräte im Rathaus. Das Stadtoberhaupt lobte die jahrelange gute Zusammenarbeit der Beiräte. Die jeweiligen Besuche

dienen ebenfalls dazu, das freundschaftliche Verhältnis auf allen Gebieten noch fester zu binden. In den folgenden Tagen standen auf dem Ablaufprogramm: Steinhuder Meer mit Schifffahrt, Besuch Schloss Bückeburg mit der fürstlichen Hofreitschule, Besuch der Ev.-Luth.-Kirche in Apelern, ein gemeinschaftliches Abendessen mit Austausch des Erlebten beendete den offiziellen Besuch. Am 24.07.17 wurden dann die Gubener und Gubiner Freunde verabschiedet. Beide Beiräte bedanken sich beim Bürgermeister und dem Laatzener SBR für die schönen erlebnisreichen Tage in ihrer Partnerstadt.

Sigrid Richter
SBR Guben

Bundestagsabgeordneter Gast bei Gubener AWO



Foto: Dirk Süßmilch

Am 19.07.17 hatte das Ehrenvorstandsmitglied der AWO Guben Renate Bossack den SPD-Bundestagsabgeordnete

Ulrich Freese (ebenfalls AWO-Mitglied) und den Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Spremberg Dirk Süßmilch zu

zwangslosen Gesprächen in die Arbeiterwohlfahrt (AWO) „Am Neumarkt“ in der Klaus-Herrmann-Straße 22 eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen nahmen 31 Senioren/innen an der Veranstaltung teil. Darunter auch die Gruppe vom Seniorenbeirat, die beim Besuch des Bundeskanzleramtes mit vertreten waren. U. Freese ging u. a. besonders auf die soziale Probleme der Alterssicherung, Entwicklung der Löhne und Renten, sowie der Kinderar-

mut ein. Er streifte auch das langwierige Thema des BER und das Zukunftsprojekt Cottbusser Ostsee. Anschließend erfolgte eine rege Diskussion, an der sich eine große Anzahl mit interessanten Fragen an ihn wandte. Er verabschiedete sich und versicherte, Ich komme gern wieder nach Guben. Sein Dank galt auch für die freundliche Gastfreundschaft bei der AWO Guben.

Sigrid Richter

Gemeinsame Hortfahrt der Kita Brummkreisel



Foto: Kita

Traditionell feiern die Schulanfänger und die Hortkinder der Kita „Brummkreisel“ den Schuljahresabschluss im Feriencamp „Drachenfels“ am Deulowitzer See. Mit einem kleinen Programm der Hortkinder wurden die Schulanfänger in die Hortgruppe aufgenommen. Die Großen überreichten als Begrüßungsgeschenk eine Zuckertüte von der Sparkasse Spree-Neiße eine Geschenk-

box von Schreibwaren Hausmann und einen Sportbeutel von der Stadtapotheke. Anschließend gab es gemeinsam mit den Eltern bei Grillwurst einen gemütlichen Abend. Danke an alle vom Feriencamp „Drachenfels“ für die gute Organisation.

Christina Fiedler
Leiterin der
Kita „Brummkreisel“

Netzwerk „Gesunde Kinder“ Guben wächst



Nadine Lange-Hartwig (l.) und Kathrin Lieske engagieren sich im Netzwerk Gesunde Kinder. Foto: Stift

Guben, 17.07.2017: Das Netzwerk „Gesunde Kinder“ Guben wächst um eine neue Mitarbeiterin. Seit dem

01.07.2017 unterstützt Frau Nadine Lange-Hartwig die Koordinatorin Kathrin Lieske in der Arbeit mit den Paten,

Familien und Kooperationspartnern im Netzwerk Guben. Frau Lange-Hartwig ist gelernte Erzieherin und unterstützt neben ihrem Studium (Sozialpädagogik/Management) das Gubener Netzwerk. Auf die neue Zusammenarbeit am Gubener Netzwerkstandort freut sie sich sehr. Bereits bei der nächsten Patenschulung, die ab September 2017 in Guben starten wird, ist Frau Lange-Hartwig involviert. Frau Lange-Hartwig bringt bereits Erfahrungen mit dem Netzwerk Gesunde Kinder mit. Sie ist selbst einige Jahre Koordinatorin dieser Netzwerkarbeit in Forst gewesen. Außerdem ist sie schon seit einigen Jahren selbst Familienpatin im Netzwerk und freut sich sehr, wenn sich weitere potenzielle Paten aus der Region melden. Die Arbeit der Paten umfasst die Unterstützung und Begleitung von Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes. Das Netzwerk „Gesunde

Kinder“ ist für alle Familie aus Guben und Umgebung offen. Die Koordinatorin Frau Lieske und ihre Mitarbeiterin bieten Patenschulungen, Krabbelgruppen, Schulungen „Rund um das Baby und Elternsein“ sowie Familienfahrten und Beratungen an. Zur Begrüßung der Babys und zu jedem Geburtstag gibt es eine kleine Überraschung.

Das können tolle Fahrradhelme, warme Schlafsäcke, weiche Badetücher, funktionelle Rucksäcke und vieles mehr sein. Sie sind interessiert an dem Netzwerk „Gesunde Kinder“ Guben? Dann melden Sie sich gern beim Netzwerkstandort Guben an. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 03561 403261 oder 0170 6387799 oder per E-Mail: netzwerk@naemi-wilke-stift.de oder direkt mit einem Besuch: „Haus Elisabeth“, Wilke-Str. 14, 03172 Guben.

Naemi-Wilke-Stift

Zuckertütenfest im Kindergarten des Naemi-Wilke-Stifts



17 Kinder verabschieden sich mit einem Zuckertütenfest.
Foto: Renate Kulick-Aldag

Guben, 19.07.2017: Den Abschluss der Kindergartenzeit begingen die 17 Kinder der Fuchsgruppe des Kindergartens des Naemi-Wilke-Stifts mit einer Feierstunde im Kindergarten. Sie sind nun Schulkinder. Ein abwechslungsreiches und fröhliches Programm hatten die Erzieherinnen um Leiterin Marina Heinrich vorbereitet. Viele liebevoll gestaltete Geschenke wechselten ihren Besitzer. Ein klein bisschen müde waren die „Großen“ aber schon, denn sie hatten vorab zwei Tage am Deulowitzer See verbracht

mit der dazugehörigen Nachtwanderung. Außerdem waren sie bei der Heilsarmee zu einem Grillabend eingeladen. Eine besondere Überraschung brachte Rechtsanwalt Ralf Geßler zum Abschlussfest mit. Er überreichte Kindergartenleiterin Marina Heinrich einen Scheck in Höhe von 1.234,56 Euro. Von diesem Geld sollen neue Spielgeräte angeschafft werden. Ralf Geßler bedankte sich für die schöne Kindergartenzeit seiner beiden Kinder, durch die die Familie zehn Jahre lang mit dem Kindergarten Ein Dank des Kindergar-

tens geht außerdem an die Sparkasse Spree-Neiße, die Stadtapotheke, die Firma Hausmann und die Fuchs-Apotheke, die als Sponsoren die Einrichtung verlässlich unterstützen. Foto: Die „Großen“ verlassen den Kindergarten in

Richtung Schule. Rechtsanwalt Ralf Geßler, auf dem Bild hinten neben Pfarrer Stefan Süß) verabschiedet sie mit einer großzügigen Geldspende.

Renate Kulick-Aldag
Naemi-Wilke-Stift

Schulfest zum Ausklang des Schuljahres



Foto: Schule

Wie jedes Jahr war der vorletzte Schultag der Schüler am Pestalozzi-Gymnasium Guben kein gewöhnlicher Unterrichtstag. Statt Sitzen in warmen Unterrichtsräumen war Action angesagt. Beim diesjährigen Schulfest am 18.07.2017 konnten alle 10 Klassen der Jahrgangsstufen 7 bis 10 ihr Wissen, Können und Teamwork unter Beweis stellen. Bei sonnigem Wetter trafen sich gegen acht Uhr alle Schüler und wurden mit der Band Rockin' Äppels begrüßt. Die Schulleiterin Frau Kletzke ehrte die besten Gymnasiasten, die das Schuljahr mit einem Durchschnitt besser als 1,5 abschlossen. In diesem Jahr konnten 26 Schüler diese Auszeichnung erhalten. Außerdem wurden drei Lehrerinnen verabschiedet, die zum neuen Schuljahr an andere Schulen wechseln. Danach begann das lang ersehnte Schulfest, bei dem alle Klassen zehn Stationen absolvieren mussten. Es wechselten sich theoretische Stationen, bei denen beispielsweise Länder oder Städte anhand von Skylines oder Flaggen erraten werden mussten, mit sportlich-praktischen Stationen ab, bei denen ein Parcours überwunden werden sollte, während ein Ball balanciert wurde. Weiterhin testeten einige Stationen die Stärken Einzelner, z. B. beim Erraten von aktuellen Hits, die allerdings rückwärts abgespielt wurden, und andere benötigten

die Unterstützung der gesamten Klasse, wie auch beim Laufen als Schlange mit Luftballons zwischen den Schülern, die den Boden nicht berühren und die die Schüler nicht anfassen durften. Lehrer sind doch auch nur Schüler – diese Station erlaubte es allen Schülern einmal die Zeit zurückzudrehen und Einschulungs- bzw. Kinderbilder ihrer Lehrer zu sehen und sie den entsprechenden aktuellen Bildern zuzuordnen. Nachdem die Klassen alle Stationen durchlaufen hatten, durften sie sich mit Bratwurst, Kuchen oder Sandwiches stärken, die die Elftklässler bereitstellten. Nach kurzer Zeit stand die Klasse 10/2 als Gewinner fest. Der Auswertung des Stationsbetriebes folgte die Ehrung der Gewinner bei den Wettbewerben Pangea und Big Challenge, sowie dem schuleigenen Fotowettbewerb.

Zu diesem waren ab Juni die Schüler aufgerufen passende Fotos zum Thema „Ein Augenblick“ einzusenden. Sowohl die Schüler als auch die Lehrer durften aus 20 Bildern ihren Favoriten küren. Die drei besten Augenblicke wurden prämiert. Etwa 12:30 Uhr endete das Schulfest, was die Elftklässler organisierten und als Auftakt für die Organisation ihres Abiballes nutzten.

Friederike Süß (Klasse 11)
Pestalozzi-Gymnasium Guben

Verein Pro Guben, Verein für Energie und Umwelt e. V.

Kupferhammerstr. 59
03172 Guben, Telefon: 03561 66976
E-Mail: verein.proguben@t-online



Information zur Obstannahme

Die Obstannahme für die Mosterei Jank in Burg Spreewald

findet in der Zeit vom

Freitag, den 26.08.2017 bis 28.10.2017



jeden Freitag von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
in diesem Jahr an einem **neuen Standort** statt.

Guben Kupferhammerstr. 60

Bitte nur einwandfreies Obst anliefern!

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
07.08.17	09:00 - 12:00	HdF	Quizrunde + HdF Leseclubbibliothek; 6 - 12 Jahre
	12:00 - 15:00	SP Mittelstraße	Kids Club Spielspaß: Frisbee & Co; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; gern auch Eltern/Großeltern mit Kind
08.08.17	14:30	KJFZ	Spiele aus der Spieltonne: Pedalos und Co; ab 8 Jahre
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Geburtstags-Eis Juli; Alle, die im Juli Geburtstag hatten, bekommen ein Eis.
08.08.17	09:00 - 12:00	HdF	Holzwerkstatt; max. 4 TeilnehmerInnen; 6 - 12 Jahre; TB: 2,00 Euro
	10:00	KJFZ	Radtour zum Deulowitzer See; ab 7 Jahre; Anmeldung bis 07.08.17; Bitte Verpflegung, Badeerlaubnis, verkehrssicheres Fahrrad, Helm mitbringen!
09.08.17	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Wasserspaß-Spiele mit Wasser; Bitte Badesachen oder Wechselkleidung und Handtuch mitbringen!
	09:00 - 12:00	HdF	Feriendinner - Teil II; 6 - 12 Jahre; TB: 3,00 Euro
09.08.17	10:00 - 15:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	14:00 - 16:00	Museum	Museumsrallye durch die 14 Museumshauben in der Dauerausstellung; ab 8 Jahre; Freier Eintritt für Ferienkinder!
10.08.17	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; max. 10 TeilnehmerInnen; TB: Kind 3,00 Euro, Erwachsene 5,00 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß - Trampolin, Fußball, Slackline, Frisbee...
10.08.17	15:00	KJFZ	Kreativ: Beutel-Rucksäcke bemalen; ab 7 Jahre; TB: 5,00 Euro
	09:00 - 12:00	HdF	Holzwerkstatt; max. 4 TeilnehmerInnen; 6 - 12 Jahre; TB: 2,00 Euro
10.08.17	10:00 - 17:00	Mini CS	Gepfiffene & betreute Freundschaftsspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Picknick; Jeder bringt was mit zum teilen!
11.08.17	15:00	KJFZ	Kunst im Grünen - malen in der freien Natur; ab 8 Jahre; TB: 0,50 Euro
	15:00 - 15:45	Reitverein	Schnupperreiten; TB: 3,00 Euro; Bitte feste Schuhe nicht vergessen!
11.08.17	09:00 - 12:00	HdF	Mein Lieblingsbuch - Buchvorstellung im Grünen; 6 - 12 Jahre; Bitte Lieblingsbuch mitbringen!
	14:00-17:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee, Inliner, Kreidemalen, Draußenspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; gern auch Eltern/Großeltern; Bitte Schutzhelm nicht vergessen!
14.08.17	14:30	KJFZ	Wir machen Sommer-Smoothies; ab 8 Jahre; TB: 1,00 Euro
	15:00 - 15:45	Reitverein	Schnupperreiten; TB: 3,00 Euro; Bitte feste Schuhe nicht vergessen!
14.08.17	09:00 - 12:00	HdF	Textilmalerei; 6 - 12 Jahre; TB: 2,00 Euro; Bitte Kleidungsstück/e mitbringen!
	12:00 - 15:00	SP Mittelstraße	Kids Club Spielspaß: Frisbee & Co; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; gern auch Eltern/Großeltern mit Kind
15.08.17	14:30	KJFZ	Spiele aus der Spieltonne: Pedalos & Co; ab 8 Jahre
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Wasserspaß-Spiele mit Wasser; Bitte Badesachen oder Wechselkleidung und Handtuch mitbringen!
15.08.17	09:00 - 12:00	HdF	Holzwerkstatt; max. 4 TeilnehmerInnen; 6 - 12 Jahre; TB: 2,00 Euro
	09:30	KJFZ	Freibad Neuzelle; Treff: Guben Bahnhof; ab 8 Jahre; TB: 5,00 Euro; Anmeldung bis 11.08.17! Bitte Verpflegung, Badesachen, und Badeerlaubnis mitbringen!
16.08.17	12:00 - 17:00	Mini CS	Fußball-Freundschaftsspieleturnier; ab 13 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	15:00	Comet	Backen; TB: 0,50 Euro
16.08.17	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Geländespiel; Spiele in Teams in der Umgebung
	10:00 - 15:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
	11:00	Comet	Kochen; TB: 1,50 Euro
	13:00 - 15:00	HdF	Töpfern; max. 10 TeilnehmerInnen; TB: Kind 3,00 Euro, Erwachsene 5,00 Euro
	14:00	Museum	„Gut behütet“ - eine Reise durch die Geschichte des Hutes; im Anschluss Fotoaktion; max. 12 TeilnehmerInnen; ab 5 Jahre
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Freibad; TB: 4,00 Euro; <i>Bitte Handtuch und Badesachen mitbringen!</i>
	15:00	KJFZ	Kreativ: Frühstücksbretter mit Brandmalerei; ab 9 Jahre; TB: 1,50 Euro
17.08.17	09:00 - 12:00	HdF	Holzwerkstatt; max. 4 TeilnehmerInnen; 6 - 12 Jahre; TB: 2,00 Euro
	10:00 - 17:00	Mini CS	Gepfiffene & betreute Freundschaftsspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	14:30	KJFZ	Cornhole – Sacklochspiel; ab 7 Jahre
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Waldaktion – Spiele oder kreative Aktionen im Wald
	15:00 - 15:45	Reitverein	Schnupperreiten; TB: 3,00 Euro; <i>Bitte feste Schuhe nicht vergessen!</i>
	18:00	Comet	Abendbrot; TB: 0,50 Euro
18.08.17	09:00 - 12:00	HdF	Kreidemaler + Seifenblasenkünstler; 6 - 12 Jahre
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit Xbox Kinect; ab 7 Jahre
	14:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee, Inliner, Kreidemalen, Draußenspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; <i>Bitte Schutzhelm nicht vergessen!</i>
	15:00 - 15:45	Reitverein	Schnupperreiten; TB: 3,00 Euro; <i>Bitte feste Schuhe nicht vergessen!</i>
19.08.17	08:45 - 18:00	Heilsarmee	Wonnemar Badespaß; ab 6 Jahre; TB: 5,00 Euro; Anmeldung erforderlich!

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielplatz Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielplatz Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Reit- und Fahrverein Schenkendöbern (Reitverein), Am Bloming 12, 03172 Schenkendöbern, Tel. 500875

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18

Stadtbibliothek Guben (Bibliothek), Gasstraße 6, Tel. 68712300

Stadt- und Industriemuseum Guben (Museum), Gasstraße 5, Tel. 68712100

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)



Hier ist was los!

Mit Padel und Pedale nach: Guben-Ratzdorf-Guben



Foto: MuT

Eine geführte Tour mit Boot und Bike Am 30. Juli 2017, um 9.30 Uhr, bietet der Marketing und Tourismus Guben e. V. wieder eine Tour von Guben nach Ratzdorf an. Dabei geht es ab den Neißeterrassen mit dem Schlauchboot nach Ratzdorf.

Nach einer Rast und Stärkung führt der Rückweg entlang des Oder-Neiße-Radweges nach Guben.

Die Tour auf der Neiße führt zuerst an den Resten der Achenbach- und Nordbrücke und am alten Gubener Hafen vorbei.

Auf der Hälfte der Strecke wird die neue Brücke in Coschen passiert. In Richtung Mündung der Neiße in die Oder werden die Bäume dichter und gleichen einem verwunschenen Auenwald. Wenn dann das Kreuz der Begegnung in Ratzdorf passiert wird, ist das Pegelhäuschen schon in Sicht und die Oder erreicht.

Ausgebildete Torguides begleiten die Bootsfahrer und auf der Rücktour kann man Interessantes zu Orten am Weg erfahren.

Die Padel und Pedale Tour dauert ca. 6 Stunden. Der Preis der Tour beträgt 25 Euro pro Person und 21 Euro pro Kind. Enthalten im Preis sind die Bootsfahrt, inkl. Ausrüstung, Fahrradtransport und die geführte Radtour zurück nach Guben.

Eine Anmeldung bis Donnerstag 27. Juli wird erbeten. Marketing und Tourismus Guben e. V. Tel.: 03561 3867 Frankfurter Straße 21 in 03172 Guben E-Mail: ti-guben@t-online.de

MuT

Kabarett in der Stadtbibliothek Guben: „Gladiator am Rollator – Oma Frieda unterwegs“



Zum Event:

OMA F.R.I.E.D.A. schlägt wieder zu ... kämpferischer denn je.

Schließlich muss man als Seniorin auf Zack sein, will man in der modernen Welt mithalten. Dies will sie in ihrem humoresken „Fortbildungskurs“ für Senioren und alle die es werden wollen, vermitteln.

So hat das „Original mit Anspruch“ (die Bedeutung von OMA) Durchblick mit Internetz; Sie weiß, dass „googeln“ keine sexuelle Handlung ist, auch mit Navi's ist sie schon per Du. Des Weiteren plant sie die Einführung der „Seniorlympics“, ist sie selbst doch immerhin saarländische Vizemeisterin der Ü-80-Kugelstoßer. Auch Ernährung ist ein großes Thema - warum haben Restaurant-Kinderteller immer so hübsche Namen, Seniorenteller nicht ... incl. konstruktiver Vorschläge?

Und es gibt ein Wiedersehen mit dem netten Nachbarn „Herr Tussäng“, der schönheitschirurgiesüchtigen Ex-Schwiegertochter Monique und anderen Mitgliedern der Lackmeier-Sippenschaft.

Nebenher werden noch diverse Fragen geklärt:

Warum können Brustimplantate auf Fußball-WM-Fanmeilen nützlich sein? Ab wann fängt eine Frau zu altern an?

Und wie viele Teilnehmer haben die saarländischen Ü-80-Kugelstoß-Wettbewerbe?

Übrigens braucht die mopsfidele Oma ihren Rollator nicht als Gehhilfe, sondern als rollende Damenhandtasche ...

Die **Karten für 8 €/ermäßigt 5€** sind an der Abendkasse erhältlich!

Reservierungen nimmt die Stadtbibliothek gern entgegen unter Tel. 03561 6871-2300 oder per E-Mail an bibo@guben.de

Einmal im Jahr in den Sommermonaten unternimmt die Kabarettistin **Jutta Lindner** eine vier- bis sechswöchige Deutschlandwanderung. Pro Tag werden zwischen zehn und 25 Kilometer gewandert – abhängig von der Entfernung, dem Wetter und ob eine Doppelveranstaltung geplant ist. „Angewandert“ werden nur Orte, in denen „Oma Frieda“ einen Auftritt hat. Und einen kabarettistischen Auftritt hat sie in der **Stadtbibliothek Guben:**

Am Montag, **7. August 2017, um 18 Uhr** können Sie Gast dieser Veranstaltung sein.

Livekonzert: Anita & Janusz



Eines ihrer vielen Projekte der zwei polnischen Musiker aus Guben und Skwierzyna ist die Band „Anita & Janusz“. Hierbei versuchen sie Soul Pop z. B. Adele, Eva Cassidy, Aretha Franklin, usw. auf eine etwas anders

Art und Weise darzustellen. Soul und nur zwei Musiker geht das überhaupt?

Es geht lassen Sie sich überzeugen und begeistern. Mit dabei sind: Gesang: Anita Ziobrowska; Gitarre: Janusz Gajda.

Freitag, 25.08.2017, 20 Uhr, im merino des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 und an der Abendkasse 15 Euro.



Flieger ist was los!



Hier ist was los!



Sonntag, 13. August 2017
um 17.00 Uhr in der
Dorfkirche Pinnow

Musik für Orgel & Trompete

mit Werken
alter und neuer Meister

* * * * *

Es musizieren:

Orgel – Dietmar Schoene (Peitz)
Trompete – Erwin Scholle (Cottbus)



Eintritt: 6 €, Kinder unter 14 Jahre frei



Wir laden herzlich ein zum nächsten
Allerweltscafe
am Donnerstag, dem 17.08.2017,
um 15.00 Uhr,
auf der Wiese vor der
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße

Picknick!
Bitte Decken mitbringen!

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und
Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern
anregen.
Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen
und Teller bringen Sie mit.
Wir sehen uns am 17.08.2017.



Ihr Netzwerk Flucht und Migration



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 6871 0, Fax: 03561 6871 4917, **Service-Hotline: 03561 6871-2000**
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch 8 bis 14 Uhr
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 14 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr (in gerader Kalenderwoche)

Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240, www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich. Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König unter Telefonnummer: 0160 2027026 oder in der Flex-Fitness-Oase. Für den Reha-Sport am Montag ist die Anmeldung an Steffi Wagenknecht unter der Telefonnummer: 0176 45890926 zu richten.

Bitte beachten: Das Freizeitbad bleibt während der Sommerferien geschlossen. Dafür hat in der Zeit vom 20.07. bis 03.09.2017 das Freibad an der Friedrich-Engels-Straße in Guben geöffnet. Allerdings bleibt das Freibad ab einer Lufttemperatur von unter 22 Grad geschlossen. Das Freizeitbad-Team bittet um Verständnis.

Öffnungszeiten Freibad:

Montag bis Sonntag
10:00 – 19:00 Uhr (ab 22 Grad Lufttemperatur)

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340, E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 – 19:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Angebote

- Internetarbeitsplätze
- Gemütliche Leseecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag geschlossen
Dienstag bis Freitag 12 bis 17 Uhr
Sonntag/Feiertag 14 bis 17 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch vormittags geöffnet werden.

Sonderausstellungen: 12.07. – 17.09.2017: „Faszination Landschaft“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5
www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)
Friedrich-Wilke-Platz
Tel. (03561) 559 51 07

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 12 bis 17 Uhr
Sonntag 14 bis 17 Uhr
Samstag und an Feiertagen nach telefonischer Absprache

„Kulturzentrum Obersprucke“

Fr.-Schiller-Straße 24

Büro: GuWo Service-Punkt

Friedrich-Schiller-Straße 16 a, Tel.: 5132480

Montag 09:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 12:00 – 16:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 559872 oder 547145

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr täglich Veranstaltungen. Die Freiwilligenagentur Guben ist zu den Öffnungszeiten erreichbar, Terminvereinbarung ist erwünscht.

Jeden Dienstag 9 bis 13 Uhr Sprechstunde der Polizei
Jeden Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr Polnisch-Kurs
Jeden Donnerstag 9 bis 11 Uhr Frühstück im Treff
16 bis 18 Uhr Aquarell-Kurs

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

21.08.17 14 Uhr Chorprobe
23.08.17 14 - 19 Uhr Sommerfest
 (Betriebsruhe vom 31.07. - 18.08.2017)

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. (03561) 4132.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21, Tel.: (03561) 3867, E-Mail: ti-guben@t-online.de, Internet: www.touristinformation-guben.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr

Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/ Stadtführungen

Fabrik e. V.

Mittelstraße 18, Tel. Büro: (03561) 431523, www.fabrik-ev.de
 Veranstaltungen:

WerkEins: Party & Konzertclub/*merino*: Café, Restaurant & Cocktailbar/*Jugendclub Zippel*: Angebote für Kinder und Jugendliche

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: (03562) 986-15098 und 986-15099
- Sozialberaterin: (03562) 986-15027

Immanuel Suchthilfeverbund Guben

der Immanuel Miteinander Leben GmbH mit Geschäftssitz in Berlin Wannsee,

- Soziotherapeutische Dauerwohneinrichtung, Alte Poststr. 41c
- Ambulante Eingliederungshilfen/aufsuchende Hilfe
- Suchtberatung, Alte Poststr. 15 (Termine bei Bedarf täglich, bitte nach telefonischer Absprache)
- Zwei Selbsthilfegruppen (Termine im Wechsel mittwochs ab 15 Uhr)
- Begegnungsstätte „Buddelkasten“ (Öffnungszeiten täglich von 10 - 12 Uhr, Freitag ist Ruhetag)
- Zwei Mietshäuser mit Wohnungen (Alte Poststr. 15 und 42)

Kontakt:

Tel.: Leitung 03561 686765 und/oder Beratung/amb. EGH Tel.: 03561 548658

E-Mail: guben@immanuel.de

www.guben.immanuel.de

Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757, E-Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 12.00 – 16.00 Uhr

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

»Haus Elisabeth«

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: 03561 403 219, E-Mail: beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de

Termine für eine kostenfreie Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Paaren oder Gruppen werden von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache vereinbart.

www.naemi-wilke-stift.de

Koordination Flüchtlingsbetreuung bei der Freiwilligenagentur Guben

Freiwilligenagentur Guben (Haus der Familie Guben e. V.), Koordination Flüchtlingsbetreuung Guben, Friedrich- Schiller-Str. 16 b, Tel. 03561 559872

Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden, ehrenamtliches Engagement oder Hilfsangebote, können telefonisch vereinbart werden.

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr
 Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer: **01805 582223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

- 04.08. - 11.08.17 TÄ Doreen Judis
Tel.: 035601 802915
- 11.08. - 18.08.17 Dr. Bernd Henning
Tel.: 033671 2137

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 04.08.2017 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 05.08.2017 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 06.08.2017 Neiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 07.08.2017 Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 08.08.2017 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 09.08.2017 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545
- 10.08.2017 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 11.08.2017 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 12.08.2017 Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 13.08.2017 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstad, 03364 751075
- 14.08.2017 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 15.08.2017 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727
- 16.08.2017 Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 17.08.2017 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 520 2
- 18.08.2017 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 19.08.2017 Neiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

- 21.08.17
- 15.00 - 19.00 Uhr Kulturzentrum Oberspucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirche Guben, Reichenbach



**Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

06.08.17 9.00 Uhr Eucharistiefeier

13.08.17 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

06.08.17 09.00 Uhr Hl. Beichte
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

13.08.17 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

**Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben,
Kirchstraße 2**

06.08.17 10.30 Uhr Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben

13.08.17 09.00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz

10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche

10.30 Uhr Gottesdienst in Grano

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag 09:00 Uhr Frauenfrühstück im Monat

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

08.08.17 15:00 Uhr Wasserspaß

17.08.17 15:00 Uhr Waldaktion